

Inhalt

Vorwort	7
<i>Erster Teil: Lehrzielbeschreibung und Aufgabenformulierung</i>	11
I. Die Beschreibung von Lehrzielen	13
1. Grundlagen	13
2. Mehrdimensionale Beschreibung von Lehrzielen	16
3. Mehrstufige Lehrzieloperationalisierung	23
4. Begriffe und Maßzahlen zur Beschreibung von Tylermatrizen	27
II. Zur Anwendung der Taxonomien des Verhaltensaspektes	33
III. Hilfsmittel und Methoden zur Diagnose der Lehrzielkonstrukte	44
1. Möglichkeiten der Klassifizierung	44
2. Aufgabenformen zur Erfassung kognitiver Ziele	47
3. Methoden zur Erfassung affektiver Ziele	61
4. Hinweise zur Testherstellung, -durchführung und -auswertung	86
IV. Zusammenfassung der Taxonomien des Verhaltensaspekts und fächerbezogener Anwendungen (mit dunkler Markierung) ...	99
<i>Zweiter Teil: Die statistische Analyse und Beurteilung lehrzielorientierter Tests</i>	125
I. Das gute Meßverfahren	126
II. Aufgabenanalyse	132
1. Zuordnung von Aufgaben zu Lehrzielen durch Expertenurteile	132
2. Die Erprobung in Personenstichproben	137

a) Verschiedene Arten von Personenstichproben	137
b) Schwierigkeiten der Aufgabe und Schwierigkeitsänderung	139
c) Experimentelle oder Vortest-Nachtest-Validität	141
d) Zuverlässigkeit der Aufgabe	150
e) Beziehungen zwischen den Aufgabenkennzahlen	157
f) Distraktorenanalyse	162
3. Zusammenfassung zur Aufgabenanalyse	166
III. Testanalyse	168
1. Testvalidität	168
a) Die Überprüfung der inhaltlichen Validität durch Expertenurteile	168
b) Validitätsbestimmung während der Testerprobung	171
2. Testzuverlässigkeit	176
a) Zuverlässigkeitsbestimmung durch Testwiederholung ..	176
b) Paralleltestzuverlässigkeit und innere Konsistenz	183
3. Aufgabe und Test	188
4. Zusammenfassung zur Testanalyse	192
IV. Die Beurteilung von Testergebnissen	194
1. Bemerkungen zur Objektivität der Testwerte	194
a) Durchführungsobjektivität	194
b) Auswertungsobjektivität: Verfahren zur Bestimmung des Testwertes	196
c) Auswertungsobjektivität: Punktbewertung bei verschiedenen Aufgabenformen	198
2. Messen und statistische Entscheidungen	204
3. Binomiale Beurteilungsmodelle	207
a) Die Modellierung des Lösungsverhaltens	208
b) Das Einfehlermodell von Klauer	213
c) Das Zweifehlermodell von Emrick und Adams	218
d) Sequentielle Modelle	226
e) Möglichkeiten mehrstufiger Beurteilungen	233
4. Das Problem der Testlänge	242
V. Tabellenanhang (mit dunkler Markierung)	246
Lösungen der Übungsaufgaben	256
Literaturverzeichnis	262
Autorenverzeichnis	269
Stichwörterverzeichnis	271